

Die Wiener Lebensmittelmärkte.

(Eigener Bericht der „Volkszeitung“.)

Der Verkehr auf den gestrigen Märkten war mäßig, wozu wohl das schlechte Wetter schuld war. Trotz der allgemeinen Fleischknappheit stieg der Absatz von Schaffleisch wegen der viel zu hohen Preise fast vollständig; in der Großmarkthalle blieb ein Großteil des Vorrates unverkauft. Das vorhandene Rindfleisch genügte für die Nachzügler. Fische und Geflügel fehlten.

Der Gemüsemarkt war mit Kraut und Rüben ausreichend besetzt. Dagegen waren die Lieferungen von den Gärtnermärkten der Jahreszeit entsprechend belanglos. — Die Lage auf dem Obstmarkt zeigte eine Wendung zum Besseren; gestern langten auf dem Naschmarkt 30.000 Kg. Äpfel ein. Weitere Sendungen befinden sich im Anrollen.